Ihr Auszug aus dem Studienentwicklungsportal (STEP) zu dem Ziel:

Lehrveranstaltung inhaltlich umgestalten

Es kann verschiedene Gründe dafür geben, dass es nötig wird bestehende Lehrveranstaltungen inhaltlich umzugestalten. Verschieben sich beispielsweise die Schwerpunkte innerhalb eines Moduls, oder sogar eines ganzen (Teil-)Studienganges kann es sinnvoll sein, die Lehrinhalte auf ihre Passgenauigkeit hin zu überprüfen und anzupassen.

Detailinformationen

Lehrveranstaltungen bilden eine Momentaufnahme der aktuellen Wissensvermittlung am Fachbereich ab. Wenn sich Module in die eine Lehrveranstaltung eingebettet ist, in ihrer fachlichen oder didaktischen Ausrichtung ändern, sollten die damit verknüpften Inhalte angepasst werden. Das Modul wird von Studierenden oft als Lehreinheit zu einem gewissen Thema verstanden, weshalb es wichtig ist, auch die im Curriculum beschriebenen Inhalte abzudecken und Lehrinhalte in den Kontext des Moduls zu setzen. Eine inhaltliche Umgestaltung von Lehrveranstaltungen kann also dabei helfen bestimmte Module für die Studierenden wieder attraktiver zu machen und aktuell nachgefragte Themen abzudecken.

Hintergrund & Zusatzerläuterungen

Die Art und Weise der inhaltlichen Umgestaltung kann auf verschiedenen Grundlagen angedacht werden. Beispielsweise kann eine Evaluation der Studierendenschaft auf Themen aufmerksam machen, die in dieser Art vorher nicht im Curriculum abgedeckt waren. Weiter kann es zu Dopplungen eines Themas in zwei verschiedenen Modulen kommen, was zu einer inhaltliche Umgestaltung in einem der Module führen sollte. Die Gründe für eine inhaltliche Umgestaltung können so vielfältig sein, wie mögliche positive Effekte. Trotzdem sollte eine inhaltliche Umgestaltung bedacht und auf einer nachvollziehbaren Grundlage passieren.

Dieses Ziel ist erreichbar durch folgende Maßnahmen:

- **Inhalte für eine Lehrveranstaltung auswählen und Lehrmaterial designen**
- **Lehrinhalte in der Lehrveranstaltung anpassen**
- **Lehrveranstaltung analysieren**
- **Lehrveranstaltungen des Moduls anpassen**
- **Passung der Lehrveranstaltung im Modul analysieren**
- **Überfachliche Kompetenzen stärken**

Studienentwicklungsportal (STEP)

Das Studienentwicklungsportal (STEP) unterstützt Lehrende und Verantwortliche der Philipps-Universität Marburg dabei, Lehrveranstaltungen, Module, Studiengänge und Fachbereiche weiterzuentwickeln. STEP zeigt hierfür Maßnahmen und Schritte auf, die bei der Erreichung selbstgesteckter Entwicklungsziele (bspw. Studienabbrüche reduzieren, Studierbarkeit erhöhen, Studieneinstieg erleichtern) helfen. Dabei werden neben einzelnen Umsetzungsschritten, Hintergrundinformationen und Hinweisen auch universitäre Unterstützungs- und Kontaktmöglichkeiten aufgezeigt.

STEP soll und kann nicht das persönliche Gespräch zu Qualitätssicherungsfragen ersetzen, sondern zusätzliche Anregungen und Ideen bieten. Sollten Sie Ihrerseits Anregungen und Hinweise zu den Inhalten des Portals haben, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldungen über die Feedback-Funktion. Sie helfen Sie uns dadurch, das Portal stetig weiterzuentwickeln.

STEP wurde im Rahmen des Qualitätspakt Lehre Teilprojekts „Qualitätssicherung in Studiengängen“ (QSS) entwickelt. Bei Fragen oder Anmerkungen steht Ihnen das Team der Qualitätssicherung in Studiengängen gerne zur Verfügung.

Hinweise zum Ausdruck:

Für den späteren Gebrauch empfehlen wir, diese Seite abzuspeichern, im internen Bereich abzulegen oder auszudrucken.

Druckdatum: 19.11.2026

Link: https://step.uni-marburg.de/ziele/lehrveranstaltung-inhaltlich-umgestalten

Kontaktinformationen zur Qualitätssicherung in Studiengängen

Philipps-Universität Marburg
Dezernat III - Studium und Lehre
Biegenstraße 10
35037 Marburg

Tel: 06421-28-22111
Mail: qualitaetssicherung@uni-marburg.de
Web: https://www.uni-marburg.de/qss